

Wohnort wechseln während Elternzeit ohne Neuanstellung

Beitrag von „Schubidu12“ vom 27. Juli 2024 17:34

Hallo [REDACTED] ich bin neu hier, denn ich habe ein Anliegen für das ich online nicht so wirklich eine Lösung finde.

Ich bin frisch verbeamtet und noch bis August 2025 in Elternzeit. Ich habe bereits zwei weitere Kinder. Mein Mann arbeitet 600 km von uns entfernt. Auf Dauer ist das mit drei Kindern kaum machbar. Den Job meines Mannes zu kündigen ist keine Option. Also haben wir uns entschieden, dass ich mit den Kindern zu ihm ziehe. Wir wollen den Umzug nun bereits in meiner Elternzeit machen und ich möchte mich dann für das Lehrertauschverfahren bewerben wenn wir bereits umgezogen sind. Das Vorgehen wäre also nicht wie üblich: erst bewerben und dann umziehen, sondern genau andersrum. Dies hat praktische und private Gründe. Mir ist bewusst, dass es sein kann dass ich nicht direkt eine Freigabe oder neue Stelle bekomme. Dies könnte ich mit einem weitere Jahr Elternzeit oder auch Beurlaubung überbrücken.

Meine Frage hierzu: ist das überhaupt „erlaubt“? Darf ich als Beamtin einfach so umziehen? Muss ich meinen Arbeitgeber darüber informieren, solange ich noch in Elternzeit bin? Oder kann ich in der Elternzeit nicht einfach leben, wo es mir passt? Ich muss ja schließlich auch meinen Wonsitz am neuen Wohnort neu anmelden. Dementsprechend ist mein Umzug ja im Zweifel auch dokumentiert.

Was würdet ihr machen? Erst mal Klappe halten bis zur Beantragung der Freigabe? Oder direkt mit offenen Karten spielen? Und kann mir der Umzug vor der offiziellen Freigabe in Bezug auf die Verbeamtung gefährlich werden?

Ich würde mich freuen, wenn jmd. hier Erfahrungen hat oder auch weiß an wen ich mich wenden kann, um mich vertraulich beraten zu lassen.

Liebe Grüße

I